

Theologiegeschichtliche Selbstkontextualisierung

Ökumenische Tagung der evangelischen und katholischen Systematischen Theologie Köln/Bonn

22.–24. September 2025 in Bonn

Tagungsort: Seminarraum 5 der Evangelisch-Theologischen Fakultät Bonn (Rabinstraße 8, 53111 Bonn)

Montag, 22. September

17.00 Grußwort

17.15 Einführung in die Tagung

18.30 Pause

18.45 Panel 1

Christiane Nagel: Notwendigkeit und Problematik der theologiegeschichtlichen Selbstverortung

Sarah Rosenhauer: Freiheit – von der regulativen Idee zur transformativen Praxis

20:15 Abendessen

13.30 Altkatholische Führung durch die Herz-Jesu-Kirche

14.30 Arbeitseinheit

16.00 Kaffeepause

17.30 Panel 4

Jacob Hesse: Analytische Theologie und Religionsphilosophie. Eine konstruktive Dekonstruktion

Peter Schüz: Das Heilige und die ‚Innere Welt‘. Die Entdeckung der Religionsästhetik und ihre Bedeutung für die Theologie der Gegenwart

19.00 Abendessen

Dienstag, 23. September

09.00 Panel 2

Kinga Zeller: Selbstkontextualisierung zwischen wissenschaftlich-redlichem Ausweis von Position und Perspektive, biographischen Striptease, erkenntnisreicher Nabelschau und blinden Flecken

Johannes Elberskirch: "...und Dogmengeschichte". Von historischer Priorität zu dogmatischer Relevanz

10.30 Kaffeepause

11.00 Panel 3

Matthew Robinson: Die irreduzible Pluralität deutschsprachiger theologischer Diskurse und induktive Herangehensweisen

Cornelia Dockter: Diversität als Chance. Theologie im Modus von Komparativer Theologie und Receptive Ecumenism

12.30 Mittagspause

Mittwoch, 24. September

09.00 Panel 5

Regina Elsner: Zwischenraum: Katholische Ostkirchenkunde in der politischen Transformation Europas

Frederike van Oorschot: Kombinatorische Gegenwartshermeneutik. Theologie zwischen Öffentlichkeit und Selbstdarstellung

10.30 Kaffeepause

11.00 Panel 6

Abschlussdiskussion

12.00 Ende der Tagung

Veranstalterinnen:

PD Dr. Katharina Opalka (Abt. Dogmatik und Ethik und Ökumenisches Institut, Bonn)

Dr. Fana Schiefen (Systematische Theologie und ihre Didaktik, Köln)

Anmeldung und Kontakt: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Zur Anmeldung und bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Thorben Alles (t.alles@uni-bonn.de).